



Klosterkirche und Priorat des ehemaligen Augustinerinnenklosters Marienstein

Benefizkonzert
Freitag, 23. April 2010
20.00 Uhr
in der Klosterkirche

Führung durch das Priorat
nach dem Konzert

Das Konzert findet in der ehemaligen Klosterkirche des Augustinerinnenordens statt. Diese wurde wie das Priorat 1471 erbaut, 1634 von den Schweden gebrandschatzt und 1635 wiederaufgebaut. Dabei blieb das gotische Mauerwerk weitgehend erhalten. Stuck und Deckenfresko oder die Holzkassetendecken kamen später hinzu. Die Kirche ist geschmückt mit reizvollen historischen Ausstattungselementen, wie gotischen Holz- und Steinfiguren und Epitaphen bis hin zu einem spätgotischen Altar mit neugotischen Ergänzungen.

Nach der Säkularisation und dem Abzug der letzten Schwestern 1836 wurde die barocke klösterliche Struktur weitgehend verändert. Familie Pfättisch hat das Priorat behutsam saniert und das barocke Erscheinungsbild unter größtmöglicher Erhaltung und Restaurierung historischer Bausubstanz, wie mittelalterlicher Putze oder barocker Fenster, wieder hergestellt. Einen Höhepunkt in der Renovierungsphase stellte die Entdeckung und Freilegung eines Deckenfreskos mit einem „Maria Hilf“-Motiv um 1720 dar. Nach dem Konzert können interessierte Konzertbesucher durch das Priorat geführt werden.

Adresse:
Klosterkirche und Priorat, Klosterhof
85072 Eichstätt/Marienstein

Das Kloster Marienstein nach dem Wiederaufbau. Stich um 1680.



Ensemble 4 tunes
mit Sopranistin Judith Spindler

Das Quartett 4 tunes besteht seit 2005 und ist spezialisiert auf Barockmusik. Die vier jungen Musiker Johanna Bohlen (Querflöte), Monika Weigert (Violine), Judith Hertle (Violoncello) und Georg Staudacher (Cembalo) besuchten gemeinsam zahlreiche Kammermusikurse. Im vergangenen Jahr wurde das Ensemble vom Bayerischen Rundfunk zu einem Kammermusik-Meisterkurs für junge Instrumentalisten mit Dozenten des Symphonieorchesters des BR eingeladen. Das Ensemble ist Preisträger beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ auf Regional-, Landes- sowie Bundesebene. Zusammen mit der Pfaffenhofener Sopranistin Judith Spindler spannen die Musiker einen Bogen vom Barock bis zur Wiener Klassik und bieten ein facettenreiches Programm mit Arien und Instrumentalwerken von Händel, Bach und Mozart.

Georg Staudacher
E-mail: Georgstaudacher@web.de

